



Es geht auch kleiner: *Auf den Vertikal Days auf dem Haydock Park Racecourse präsentierte MTI-LUX mit dem Jost JTL 68.4 einen besonders kompakten Turmdrehkran.*

Es geht auch kleiner

► MTI-LUX präsentiert weitere Variante des Jost-Wippkrans

NEUHEITEN. Auch die kleineren Bau-fachmessen wie die von Haydock/England zuletzt im September können mit Neuheiten aufwarten: So präsentierte die MTI-LUX S.A. als exklusiver Vertriebspartner den 40-m-Verstellauslegerkran Jost JTL 68.4, die kleinste Variante der hydraulisch verstellbaren Kran-Baureihe. Diese Krane werden zunehmend in beengten Baustellenverhältnissen eingesetzt, wo kein Platz für das freie Drehen des Auslegers außer Betrieb ist. Dazu kommt eine Besonderheit des englischen Marktes, dass ein Nachbar der jeweiligen Baustelle verhindern kann, dass ein Kran über sein Grundstück dreht.

Zu den weiteren, von der MTI-LUX S.A. vertriebenen Krane, zählt die spitzenlose Variante mit Katzausleger, die unter der Bezeichnung JT 132.8 im Gesamtprogramm zu finden ist. Als vorteilhaft führt

der Hersteller an, dass alle Antriebe und die eingescherte Katze als eine Transporteinheit in einem zentralen Kranteil untergebracht sind und auch die seitlich verschiebbare Kabine beim Straßentransport nicht abgebaut werden muss. Das bringt Zeit- und Kostenvorteile. Weiter kann man nach Aussage von MTI-LUX alle Krantypen mit Katzausleger und solche mit Verstellausleger in Standard-Container verladen – ohne Ausnahme; im Zeitalter des „Global Playing“ sicherlich auch ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Darüber hinaus konnten Jost Cranes und MTI-LUX nach der ersten Hausmesse in 2005 und bei der Neuauflage in diesem Jahr feststellen, dass man frühzeitig die Tendenz zum wachsenden Marktanteil spitzenloser Krane und insbesondere von Kranen mit Verstell-Ausleger richtig

Der Berg ruft erneut

Potain-Turmdrehkran auf Weisshorn in Arosa montiert

TURMDREHKRANE. Zu den Grundlagen des professionellen Bergsteigens gehört neben einer geeigneten Ausrüstung auch eine fundierte Planung. Eine Vorgehensweise, die natürlich auch Arbeiten in großer Höhe zu Gute kommt – wenn es beispielsweise darum geht, einen Kran auf einer Gipfelspitze zu montieren. Gerade in europäischen Breitengraden kommt es nicht oft vor, dass sich der eigene Arbeitsplatz, zumindest zeitweise, in exakt 2653 m Höhe über NN befindet. Für den Schweizer Potain-Händler Stirnimann dann aber doch nicht so ungewöhnlich, erhielt man doch den Auftrag, auf dem Gipfel des Weisshorn in Arosa einen Topless-Kran vom Typ MDT 132 zu installieren. Dieser ist für Hochbauarbeiten am Restaurant bestimmt, die auch Arbeiten an Unterkünften, Ski- und Kühlräumen sowie der Küche des Restaurants beinhalten. Die Zuführung der einzelnen Krankomponenten wurde durch die stärksten Hubschrauber der Schweiz bewerkstelligt. Die Montage selbst erfolgte durch ausgewiesene Crane-Care-Mechaniker,

die nicht nur die Technik, sondern auch die geografischen Besonderheiten bei dem jetzt erfolgten Einsatz kannten. Die durch Manitowoc geschulten Crane-Care-Mitarbeiter selbst montieren und demontieren jährlich etwa 1000 Krane, wobei

Ungewöhnlicher Einsatz: *Mittels Hubschrauber montierte die Stirnimann-Mannschaft einen MDT 132.*

Foto: Manitowoc

